

7.

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **146 (1867)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-373312>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Hannes. Jumpsfere! Worom machet ehr so verliebte Neugli?

Anna. So verliebt. Ma mueß gad bi ah-luega, so vergoht am d'Liebi.

7.

Ein gründlicher Theolog macht darauf aufmerksam, wie der Gang der Geschichte, besonders der Geschichte des Reiches Gottes, von der Siebenzahl bestimmt sei. Alle großen Begebenheiten mit Jerusalem sind auffallende Ergebnisse der Siebenzahl: Die erste Zerstörung 588 vor Christo (7 mal 7 mal 12 Jahre), die Eroberung durch die Römer 70 Jahre nach Christus. Napoleon's Feldzug in Syrien 1799 fällt gerade ins 700ste Jahr nach der Eroberung Jerusalems durch die Kreuzfahrer (1099). Noch mehr: die erste schweizerische Eidgenossenschaft währte von ihrer Gründung (1308) bis auf Napoleon (1798) 490 Jahre: 7 mal 7 mal 10. Von da bis zu dem für die Schweiz so entscheidenden Sonderbundskrieg (1847): 7 mal 7 Jahre, zusammen von der Gründung an 539 Jahre, d. h. 7 mal 77.

Neue Sängersprüche.

Wo man fingt,
Da laß dich ruhig nieder —
Haben's a schlecht's Bier,
Dann gehst gleich wieder.
Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang,
Spart manchen Franken sein Leben lang.
Das Lied erwärmt des Menschen Herz,
Ein warmer Pelz nicht minder.

Seltene Fruchtbarkeit einer Kuh.

An die Viehausstellung in Herisau im Okt. 1864 brachte ein Schwellbrunner eine Kuh mit ihren einige Monate alten Drillingskälbern zur Schau. Von da bis April 1866 brachte die Kuh noch 2 Mal Zwillinge, mithin innert 2 Jahren 7 Kälber zur Welt.